

24.12.2011, MKB Pressemitteilung MKB P 640 für alle Mercedes 5,5-l-V8-Biturbo

Bis zu 122 PS und 300 Nm Mehrleistung für die neuen Mercedes V8-Biturbo Benziner: MKB P 530 und MKB P 640.

640 PS und 1.000 Nm für die neue AMG 63er Generation, also alle AMG-V8-Biturbo-Motoren. 530 PS und 800 Nm für die neuen Mercedes 500er Triebwerke in allen Modellreihen.

MKB hat sich den fundamentalen Änderungen der Mercedes-Motorenteknologie angepasst: In der Ära der Saugmotoren hatte MKB wegweisende Hubraummotoren zur Leistungssteigerung im Programm. Bei den Kompressortriebwerken wurde mittels Ladedruck, Abgasanlagen und Elektronik nachgeschärft. Die Hochdrehzahl AMG Triebwerke wurden im Bereich Elektronik und Mechanik entfesselt. Heute bei den Turbotriebwerken reicht eine Anpassung der Elektronik aus, um ganz vorne zu fahren. 640 PS, 1.000 Nm und eine Vmax von bis über 340 km/h für die AMG-Biturbo-V8-Motoren stehen ab sofort am Start.

AMG als Basis erhält bei MKB 640 PS und 1.000 Nm.

MKB belässt es beim MKB P 640 bei der Anpassung der Motorsoftware alleine, denn die Hardware der AMG-Triebwerke überzeugt. Mit der MKB Leistungselektronik können alle neuen AMG 63er Modelle zeigen, welches Potential in modernen Performance-Automobilen steckt: Die Fahrleistungswerte eines CLS 63 AMG sind prägnant: 0-100 km/h: 4,1 s, Vmax: 300 km/h (elektronisch begrenzt), auf Wunsch ganz entriegelt und nur mit speziellen Reifenfabrikaten bis über 340 km/h schnell.

Mercedes als Basis ergibt bei MKB 530 PS und 800 Nm.

Auch hier belässt es MKB bei der MKB Leistungselektronik: Der MKB P 530 im Mercedes CLS 500 als Beispiel sprintet nun auf AMG-Niveau in 4,4 s auf 100 km/h und der Vortrieb findet bei Tempo 300 sein Ende. Elektronisch begrenzt natürlich.

Als reiner Technologietuner verzichtet MKB bei der Optik auf unnötige Spielereien. Einzig das Rad MKB Alpha III mit dem Michelin Pilot Super Sport – wahlweise in komfortablen 19" oder in sportlichen 20" Durchmesser – sorgt für eine optimale Fahrzeugbalance auf jeder Hochgeschwindigkeitspiste.

Auf den ersten Blick ist der Umbaufwand mit der MKB Leistungselektronik gering. Dennoch muss jedes Automobil oder zumindest das Steuergerät zu MKB, um dort individuell modifiziert zu werden.

Ein schneller Umbau für den MKB Kunden und doch ist die Wirkung gewaltig. Bis zu 122 PS und 300 Nm Mehrleistung für eine Leistungselektronik sind auch bei einem Turbomotor ein neuer Maßstab. Aber gemessen an der Arbeit bei Programmierung und Prüfstandläufen bei MKB eine logische Konsequenz. Der Umbau zum MKB P 640 und MKB P 530 ist ab sofort bei MKB mit TÜV, Abgasnorm Euro 5 und MKB Garantie erhältlich.

MKB heißt Beschleunigung ohne wenn und aber.

MKB Fahrzeuge werden durch konsequenten Einsatz von Hochtechnologie entwickelt und aufgebaut. Das Potenzial, das bei der Entwicklung eines Serienautomobils emotionslosen Sparzwängen geopfert wurde, wird von MKB geweckt und mit zusätzlicher MKB Technologie bis ans Limit ausgereizt. Bei MKB selbst steht dabei nicht die Gewinnmaximierung im Vordergrund, sondern die Begeisterung, zusammen mit leidenschaftlichen Kunden das volle Potenzial moderner Automobile zu eröffnen. Im Mittelpunkt der Arbeit von MKB steht die Optimierung des kompletten Antriebsstrangs: Motorelektronik, Motor, Getriebe und Differenzial. Der Ausgangspunkt für jedes MKB Produkt ist das permanente, leidenschaftliche Streben nach Höchstleistung und die Suche nach der optimalen, technischen Lösung.